BUNDESVERBAND DER VERTRAGSPSYCHOTHERAPEUTEN E.V.

Am 26. März 2024 von 19:15 bis 20:30 Uhr berät und informiert Sie Alexandra Rausch, Vorstandsmitglied des Landesverbands Berlin und Mitglied des Jungen Forums zum Thema: „Wie die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung gelingt." Die Veranstaltung findet im Video-Modus statt und steht Mitgliedern wie auch Nichtmitgliedern offen.

Die mündliche Prüfung markiert den Abschluss auf dem Weg zur Erlangung der Approbation als Psychologische*r Psychotherapeut*in oder Kinder- und Jugendpsychotherapeut*in. Doch welche Herausforderungen erwarten die Prüflinge genau?

Neben der deutschlandweit einheitlichen schriftlichen Prüfung besteht vielmehr Varianz bei der mündlichen Prüfung. Je nach Verfahren und Institut, kann sich die mündliche Prüfung deutlich unterscheiden. Die folgenden Tipps können aber in jedem Fall Anwendung finden:

Informieren Sie sich über die prüfenden Personen:

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Institut und recherchieren Sie deren Spezialgebiete.

Frischen Sie Ihr Grundlagenwissen auf:

Arbeiten Sie gezielt Bereiche im Repetitorium nach, vor allem rechtliche Grundlagen, pharmakologisches Basiswissen und die ICD-10 Klassifikationen, mit besonderem Augenmerk auf Krisenintervention.

Bereiten Sie sich intensiv auf die Prüfungsfälle vor:

Lesen Sie die Prüfungsfälle gründlich durch, identifizieren Sie Schlüsselpunkte, recherchieren Sie alle erwähnten Theorien und Interventionen und fassen Sie diese zusammen. Lesen Sie die Kurzfassung der S3-Leitlinien für Ihre Prüfungsfälle und denken Sie über mögliche Behandlungsabweichungen nach.

Vernetzen Sie sich mit anderen Prüflingen:

Finden Sie die Mitprüflinge Ihrer Gruppe über das Institut, über Vernetzungsgruppen oder sprechen Sie sie im Umfeld der schriftlichen Prüfung an. Tauschen Sie sich mit Ihren Mitprüflingen aus, recherchieren Sie gemeinsam und diskutieren Sie Prüfungsfälle sowie mögliche Fragen und Antworten. Zumeist hilft es gegen die Aufregung, wenn man seine Mitprüflinge bereits kennt.

***Nutzen Sie vorhandene Erfahrungen**:*

Suchen Sie nach Fragen aus früheren mündlichen Prüfungen und sprechen Sie mit bereits approbierten Kolleginnen und Kollegen über deren Erfahrungen.

Üben Sie die Präsentation Ihrer Fälle:

Formulieren Sie Einleitungstexte für Ihre Prüfungsfälle und üben Sie diese, um Ihre Darstellung zu festigen.

Simulieren Sie die Prüfungssituation:

Führen Sie eine Prüfungssimulation mit Ihrem/ihrer Supervisor*in oder anderen PiA durch, um ein Gefühl für den Ablauf und die Atmosphäre zu bekommen und konstruktives Feedback zu erhalten.

Die strukturierte Herangehensweise hilft dabei, sich gezielt und umfassend auf die mündliche Prüfung vorzubereiten. Dies gelingt, indem sie den Fokus auf die Recherche, das Grundlagenwissen, die detaillierte Auseinandersetzung mit den Prüfungsfällen, den Austausch mit anderen, die Nutzung von Erfahrungen und die Übung von Präsentationen legen.

Melden Sie sich jetzt über diesen Link zur Videoberatung an!

……

Als Ergänzung zu dieser wertvollen Online-Veranstaltung bietet der Landesverband Berlin auch eine Präsenzveranstaltung am 19. März 2024 in Berlin an, die sich speziell der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung widmet. Weitere Details finden Sie in unserem Veranstaltungskalender unter https://bvvp.de/veranstaltungen/.

Zudem bietet das Junge Forum im Rahmen des Psychotreffs eine Vielzahl von hilfreichen Veranstaltungen rund um die Approbationsprüfung an. Weitere Informationen finden sie hier: https://bvvp.de/junges-forum/bvvp-psychotreff/ .

bvvp BUNDESVERBAND DER VERTRAGSPSYCHOTHERAPEUTEN E.V.
Vielfalt macht den Unterschied

bvvp Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten e.V.
Württembergische Straße 31, 10707 Berlin
Telefon: 030 88725954
Fax: 030 88725953
Mail: bvvp@bvvp.de
www.bvvp.de

Vertretungsberechtigte Vorstände:
Benedikt Waldherr, Mathias Heinicke
Registergericht: Charlottenburg VR 33680 B
USt-IdNr. DE264467497